

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „6,75-7,25%-Media and Games-Anleihe“

6,75-7,25%-Media and Games-Anleihe wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 08. Oktober 2019

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Oktober 2019</p> <p>6,75-7,25%-Anleihe Media and Games Invest plc</p> <p>Anleihe 19/24, WKN A2R4KF</p>	 <p>★★★★☆</p> <p>Attraktiv (4 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 6,75-7,25%-Anleihe der Media and Games Invest plc mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2R4KF) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p> <p>Die Media and Games Invest (kurz: MGI) ist eine börsennotierte strategische Investmentholding mit Sitz in Valetta/Malta, die sich auf die Sektoren Gaming (Onlinespiele) und Medien fokussiert hat. Dabei verfolgt MGI eine "buy, integrate, build & improve"-Strategie; das heißt, die Akquisitionen werden nach der Übernahme entwickelt und in die Gruppe integriert oder fusioniert, um anschließend auf Wachstum und Internationalisierung zu fokussieren und von</p>
--	--	---

Wettbewerbsvorteilen zu profitieren. Die wichtigste Beteiligung ist die Hamburger gamigo AG, einer der führenden Publisher von Online- und Mobile-Spielen in Europa und Nord-Amerika. An der gamigo AG hält MGI aktuell einen Anteil von 53%, jedoch bereits 67% der Stimmanteile und plant, diese Beteiligung mit Mitteln der aktuell emittierten Anleihe auf über 75% auszubauen. Die Anfänge der gamigo AG reichen in das Jahr 2000 zurück, gegründet als Onlinemagazin für PC- und Konsolenspiele. Zwischen 2008 und 2011 hat die Axel Springer AG alle Aktien der gamigo AG erworben und dann an den Vorstand der MGI Remco Westermann veräußert. Seit der Übernahme durch Remco Westermann Ende 2012 ist die gamigo Group in den letzten sechs Jahren stark gewachsen. So hat die gamigo AG bzw. die MGI (ehemals: blockescence plc.) in diesem Zeitraum mehr als 20 Akquisitionen durchgeführt und ein starkes organisches und anorganisches Wachstum erzielen können. Der größte Zukauf des Jahres 2018 war der Spieleentwickler „TrionWorlds“, wo MGI drei sehr starke Online-Rollenspiele im Rahmen eines Asset Deals erworben hatte, welche hoch profitabel betrieben werden. Der letzte große Zukauf im April 2019 der gamigo AG betrifft das Unternehmen „Wild Tangent“, ein Casual Game Publisher aus den USA. Mit den beiden letzten Zukäufen besitzt man nun erfolgreiche Spiele wie das Rollenspiel „Trove“ und die Spiele „Rift“ und „Defiance“, die bereits eine mehr als 4-jährige Historie aufweisen. Die Spiele entwickeln sich dynamisch weiter, insbesondere durch Impulse der Nutzer und der „Fans“ (User).

Derzeit konsolidiert die MGI zunächst auf hohem Niveau nach den Zukäufen der letzten Jahre. Um das eigene Wachstum und die Synergien bei der Integration der Beteiligungen untereinander zu fördern hat das Unternehmen erreicht, dass inzwischen fast alle Spiele kosteneffizient in der Cloud betrieben werden. Außerdem werden auch die Back-ends konsolidiert, um weitere Effizienzen zu schaffen. Wegen des nach wie vor positiven Marktumfeldes für Computerspiele werden der gamigo AG unverändert viele attraktive Unternehmen zum Kauf angeboten. Man möchte auch weiterhin in der Lage sein, sich die „Perlen“ aus eigener Markterfahrung und Einschätzung herauszusuchen, die aussichtsreich und entwickelbar sind. Der Spielmarkt (Gaming) mit einem aktuellen Weltmarkt von ca. 140 Mrd. USD, bis 2021 geschätzt sogar ca. 180 Mrd. USD, ist sehr fragmentiert, d.h. auch große Player wie z.B. Electronic Arts und Tencent beherrschen nicht mehr als 5% dieses Marktes. Bei Spielern besteht die Bereitschaft, monatlich im Schnitt zwischen 50 bis 80 Euro auszugeben. Erfahrungsgemäß bleiben Spieler einem Spiel dauerhaft und über Jahre treu, sodass beim Kernportfolio der gamigo mehr als 50% des Umsatzes mit Spielern erwirtschaftet wird, die mehr als fünf Jahre in dem Spiel aktiv sind. Ein weiterer Wachstumsmarkt in diesem Zusammenhang ist der Online-Werbemarkt, von dem die Gesellschaft durch sog. Banner- und Videowerbung sowie Influencer und Social Media profitiert. Die Märkte „Gaming“ und Digitale Werbung verfügen über viele ähnliche Bedingungen, nicht zuletzt werden ähnliche Technologie sowie Cloudlösungen in beiden Märkten eingesetzt. Zu nennen ist auch die Spielervermarktung über die (sozialen) Medien. Darüber hinaus hat die MGI selbst zur Stärkung des jungen Segments „Medien“ kürzlich 67% der Anteile an der „ReachHero“, einer technischen Influencer Plattform (mit inzwischen über 70.000 registrierten Influencern) und Ende Juni 100% der „AppLift GmbH“ einem Mobile-Performance-Netzwerk mit Fokus auf Kundenakquise für Mobile Apps mit „Performance Marketing“-Hintergrund, erworben. Soziale Netzwerke sind generell der Schlüssel für viele Interaktion in der Online-Welt. Die Nutzung von Onlinemedien mit Fokus auf Streaming nimmt zu, der Mobile-Bereich wächst, gleichwohl wächst auch die Online-Nutzung über Desktop-PC. Rund 600.000 Nutzer sind täglich und rund 5.000.000 Nutzer sind monatlich zu verzeichnen in den Spielen der Gruppe.

Mehrheitserwerb an der gamigo AG / konsolidierter Umsatz der Investmentholding Media and Games Invest plc. zum ersten Halbjahr 2019

Die gamigo AG hat in den letzten vier Jahren den Umsatz jährlich um ca. 32% (CAGR) und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) jährlich um 64% (CAGR) steigern können. So erreichte der Umsatz im Jahr 2018 45,3 Mio. Euro nach 42,1 Mio. Euro im Vorjahr. Im Jahr 2018 erreichte das EBITDA 11,0 Mio. Euro (Vj. 7,0 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 24,3% (Vj. 16,7%) entspricht.

Für das erste Halbjahr 2019 erreichte die MGI (inklusive der gamigo AG) konsolidiert einen Umsatz von 28,6 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 20,4% gegenüber dem zweiten Halbjahr 2018 mit 23,7 Mio. Euro. Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2019 auf 7,5 Mio. Euro (2. Hj. 2018: 5,9 Mio. Euro). Dies ist ein Anstieg von 27,6%. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 3,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2019 um 84,5% über dem zweiten Halbjahr 2018 mit 1,8 Mio. Euro.

Der operative Cash Flow der größten Beteiligung gamigo AG stieg von 3,8 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 10,5 Mio. Euro im Jahr 2018. Vor dem Managementwechsel im Jahr 2012 war gamigo AG ein Restrukturierungsfall mit im Jahr 2013 noch einem negativen operativen Cashflow

von -1,5 Mio. Euro. Die Investitionen (Capital Expenditures – kurz: CAPEX) betragen im Jahr 2018 7,7 Mio. Euro nach 6,9 Mio. Euro im Vorjahr (davon entfallen ca. 1/4 auf „Maintenance“, also die Weiterentwicklung der bestehenden Spiele sowie 3/4 auf Erweiterungs- bzw. Wachstumsinvestitionen, was auch Akquisitionen beinhaltet).

Die immateriellen Vermögenswerte belaufen sich zum 30.06.2018 auf 196,1 Mio. Euro, was ca. 90% der Bilanzsumme entspricht. Darin sind immaterielle Vermögenswerte der gamigo AG in Höhe von 67,6 Mio. Euro enthalten (davon 27,9 Mio. Euro Firmenwert). Der Posten repräsentiert den Buchwert der gesamten Online Spiele und bilanzierten Media Aktivitäten und Firmenwerte. Ein Werthaltigkeitstest des Firmenwertes bestätigte die Wertansätze. Die Eigenkapitalquote liegt zum 30.06.2019 bei komfortablen 54% (Vj: 67%). Für das Gesamtjahr 2019 wird für die MGI (inklusive der gamigo AG) konsolidiert ein Umsatz von 70-75 Mio. Euro erwartet.

6,75-7,25%-Media and Games-Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die aktuell emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Anleihe der Media and Games Invest plc mit einem Emissionsvolumen von bis zu 25 Mio. Euro und einer Stückelung von 1.000 Euro (Mindest-Order-Summe bei der ausschließlich institutionellen Investoren angebotenen Emission 100.000 Euro) ist mit einem Zinskupon von 6,75-7,25% p.a. (Zinstermin vierteljährlich am 11.01., 11.04., 11.07. und 11.10.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 11.10.2019 bis zum 11.10.2024. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin sind in den Anleihebedingungen in den Zeiträumen vom 01. bis 31.10.2021 zu 103%, vom 01. bis 31.10.2022 zu 102% und vom 01. bis 31.10.2023 zu 101% des Nennwertes vorgesehen. In den Anleihebedingungen sind außerdem eine Negativerklärung und die Verpflichtung zur Einhaltung einer Mindest-Eigenkapitalquote verankert. Die Anleihe soll nach Abschluss der Zeichnungsphase im Freiverkehr der Börse Frankfurt notiert werden.

Fazit: Attraktive Bewertung

Das Geschäftsmodell ist stark zukunftsgerichtet. Von den Online Spielen können Impulse für neue Technologien und umgekehrt ausgehen. Unseres Erachtens überwiegen hier die Chancen. Aufgrund der Größe und des Erfahrungsschatzes der Gesellschaft mit derzeit bereits mehr als 30 gut etablierten Online-Spielen in Verbindung mit den starken Synergien für Kundenakquise durch die gekauften Marketingfirmen sehen wir zukünftiges Wertsteigerungspotenzial. In Verbindung mit der Rendite von 6,92% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100% bei einem Kupon von 6,75% p.a.) bis 7,45% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100% bei einem Kupon von 6,75% p.a.) wird die 6,75% - 7,25%-Media and Games-Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumens des Artikels nicht investiert und hat es im Rahmen der aktuellen Emission gezeichnet. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de